

*Betreff:***Verbesserung der Fußgänger- und Radfahrerquerung an der Stadtbahnhaltestelle Jahnplatz***Organisationseinheit:*

Dezernat III

66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

*Datum:*

19.06.2025

*Beratungsfolge*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (Anhörung)

*Sitzungstermin*

19.08.2025

*Status*

Ö

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben

02.09.2025

Ö

(Entscheidung)

**Beschluss:**

„Der Planung und der Realisierung zur Verbesserung der Querung an der Stadtbahnhaltestelle Jahnplatz wird zugestimmt.“

**Sachverhalt:**Beschlusszuständigkeit:

Die Beschlusszuständigkeit obliegt dem Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben, da es sich bei der Wolfenbütteler Straße um eine Hauptverkehrsstraße handelt, deren verkehrliche Wirkung über die Grenzen des Stadtbezirkes hinausgeht (§ 6 Ziffer 2 lit. h Hauptsatzung).

Anlass:

Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) beabsichtigt, in 2026 die Haltestelle Jahnplatz auf der Wolfenbütteler Straße zu sanieren. Die Bahnsteige werden angehoben und neu ausgestattet. Die Planung wurde mit der Verwaltung abgestimmt.

Planung:

An der Stadtbahnhaltestelle Jahnplatz wird der Bahnsteig in beiden Fahrtrichtungen angehoben. Die angrenzenden Gleisquerungen bzw. Aufstellflächen für Fußgänger und Radfahrer entsprechen nicht den erforderlichen Mindestmaßen, so dass die Stadtverwaltung eine Optimierung der Querungen als erforderlich sieht. Daraus resultierend werden auch die beiden Bahnsteige verbreitert und können somit beidseitig mit Geländern versehen werden. Die Gleisquerungen werden als geteilte Querungen mit taktilen Elementen für Sehbehinderte ausgestattet. Die Lichtsignalanlagen werden in sämtlichen Querungsbereichen angepasst. Auf der Westseite werden Fahrradständer angrenzend an den Querungsbereich hergestellt. Da der Radweg in beide Richtungen befahren wird, ist eine Anpassung bis in die Eisenbütteler Straße vorgesehen.

Auf der Ostseite wird der Fuß- und Radverkehr weiterhin gemeinsam geführt, da eine Verbreiterung zulasten einer Fahrspur aus Leistungsfähigkeitsgründen für den motorisierten Individualverkehr (MIV) nicht möglich ist.

Aufgrund der durch die angepasste Haltestelle sowie Querungsbereiche veränderten Bordführung, muss der separate Rechtsabbieger in die Eisenbütteler Straße entfallen. Die rechte Fahrspur wird künftig als kombinierte Geradeaus-/Rechts-Fahrspur genutzt. Dies ist unkritisch hinsichtlich der Leistungsfähigkeit und zur Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrende dringend geboten.

Würde die Anhebung der Bahnsteige ohne die begleitenden Maßnahmen der Stadt erfolgen, würden die Bahnsteige nicht verbreitert. Es würden die Warteflächen wie im Bestand (Maße unterhalb der Regelmaße oder gar Mindestmaße) verbleiben, Geländer würden dann nicht installiert werden können. Des Weiteren würden die zusätzlichen Maste die Warteflächen punktuell einengen, wodurch die Nutzung insbesondere mit Kinderwagen, Rollator etc. weiter beeinträchtigt würde.

Den Anliegern ist die Planung vorgestellt worden; sie begrüßen die Verbesserung der Haltestelle sowie der Fußgänger- und Radfahrerführung.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit ist eine gemeinsame Bauausführung von BSVG und Stadt vorgesehen. Aufgrund der Anpassungen im Fahrbahnbereich wird weiterhin eine erforderliche Fahrbahndeckensanierung in das Projekt integriert.

Um die Maßnahme gemeinsam mit der BSVG umsetzen zu können, die Förderung nicht zu gefährden und die Lieferzeiträume vor allem auf Seiten der BSVG einzuhalten, muss die Ausschreibung im Herbst 2025 erfolgen.

#### Finanzierung:

Während die BSVG die komplette Erneuerung der Bahnsteige finanziert, ist für die ergänzenden Baumaßnahmen die Stadt zuständig. Die Kosten hierfür betragen ca. 465.000 € (zzgl. Fahrbahndecke) und stehen im Projekt 5S.660017 Stadtbahnbau/Folgemaßnahmen zur Verfügung.

Für das Vorhaben wurden von der BSVG bei der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) Fördermittel für eine Umsetzung in 2025 beantragt. Aufgrund weiterer Maßnahmen entlang der Wolfenbütteler Straße in 2025 und der verkehrlichen Beeinträchtigung der Theodor-Heuss-Straße (parallele Nord-Süd-Achse) musste die Maßnahme Jahnplatz nach Vorgaben der Verkehrsbehörde und Feuerwehr auf 2026 verschoben werden. Die Verschiebung ist mit der LNVG abgestimmt, so dass die Fördergelder nicht gefährdet sind.

#### Klimawirkungsprüfung

Gemäß DS 24-24424 handelt es sich bei der Verbesserung der Fußgänger- und Radfahrerquerung an der Stadtbahnhaltestelle Jahnplatz um ein klimaschutzrelevantes Thema. Die Checkliste zur Klimawirkungsprüfung ist als Anlage 2 beigelegt.

Leuer

#### **Anlage/n:**

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Checkliste Klimawirkungsprüfung